

N. N. 125.958

Landesspital, Carlsruhe,
10. XI. 99

Ihre guttun Uner Professor,

Unerlicket danke ich
Ihnen für die Überera-
schung, die Sie mir
durch die Übersendung
der Fotografie bewirkt
haben. The Mädel
ist ganz reizend, Ihre
schöne Frau aber
in Wirklichkeit viel
viel schöner. Lauter
schöne Menschen,

erleuchtend ihre Freunde
so im Bild anzuordnen.

Wie können wir
dies nicht vermeiden,
denn wir hatten bisher
stets eine Einbeziehung
Schein vor dem Fotografieren

Auf dem Bild sehen
Sie auch überdies recht
wohlwollend aus, &

das ermöglicht mich
glücklich zu sagen, dass
das schreckliche

„Römische Handbuch“



seinem Kinde wehth &
flue corrigierte, glätten,
de Hand sehr nöthig
hätte. In der "Woige"
fiel man jetzt über
die Schriftsteller & ihre
Schmitten her: wie
wirdt ganz addegrat
zu Mille...

Das Manuscript
wird sehr schön
abgeschrieben, & dann
- dann darf ich es
fluen vullietet
zum Ausdrucken
senden?



Ich hätte keine
Lounge so in Stücke
gehen zu lassen, da
Sie es nicht durch-
schauen.

Aber das ist viel
verlangt!

Mit den herzlichsten
Grüßen an Sie &
Ihre verehrte Ge-
makin Ihre
sehr ergebene

Wiederwartung
Wiederwartung